

#TogetherWeChange: Audi beim GREENTECH FESTIVAL 2022

- **Starke Stimmen auf der GREENTECH CONFERENCE: Silja Pieh, Leiterin Unternehmensstrategie, diskutiert über „Circularity!“; Johanna Klewitz, Leiterin Nachhaltigkeit in der Lieferkette, spricht zu „Supply Chain, Circularity and Net-Zero Industries“**
- **Berlins erstes Karriere-Festival für Frauen, KOA²², ergänzt die Konferenz: Hier gibt Miriam Mayer-Ebert, Leiterin General Services, Einblicke zu „People Sustainability und Better Normal“; Denise Mathieu, Leiterin Diversity Management, ist Hostess einer Masterclass zu „D&I bei Audi: das kleine ABC der Vielfalt“**
- **Audi Messeauftritt stellt Circular Economy, Nachhaltigkeit in Produktion und Lieferkette, den Audi charging hub und den Audi e-tron GT in den Fokus**
- **Audi Stiftung für Umwelt startet mit Nunam in die dritte Projektphase: Elektrifizierte Rikscha steht für Testfahrten bereit**
- **Alle Informationen im neuen Audi Nachhaltigkeits-Hub**

Ingolstadt, 22. Juni 2022 – #TogetherWeChange – unter diesem Motto startet das GREENTECH FESTIVAL 2022. Das größte Festival Europas für grüne Innovationen, Inspirationen und Ideen findet vom 22. bis 24. Juni 2022 auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin-Tegel statt. Audi ist erneut Founding Partner der internationalen Nachhaltigkeitskonferenz und gibt weitreichende Einblicke in die eigenen Nachhaltigkeitsprojekte. Am Messestand erfahren die Gäste, welche innovativen Technologien und Konzepte das Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit in seiner Wertschöpfungskette entwickelt hat und lebt. Zeitgleich findet im Rahmen des GREENTECH FESTIVALS die KOA²² statt: Berlins erstes Karriere-Festival für Frauen vernetzt Talente zahlreicher Branchen und Industrien.

Wie sich Nachhaltigkeit bei Audi durch sämtliche Unternehmensbereiche zieht, verdeutlicht auch der neue Audi Nachhaltigkeits-Hub. Er steht ab sofort im [Audi MediaCenter](#) zur Verfügung.

Das [GREENTECH FESTIVAL 2022](#) bietet all jenen eine Plattform, die sich zu nachhaltiger Entwicklung sowie Klima- und Umweltschutz austauschen und zukunftsfähige Konzepte fördern wollen. Neben Audi präsentieren sich hier mehr als 100 weitere Aussteller_innen. Zum Festivalprogramm gehören Podiumsdiskussionen, Panels, Keynotes und Bootcamps. „Der direkte Dialog mit verschiedenen, auch kritischen Stakeholdern ist uns sehr wichtig“, betont Silja Pieh, Leiterin Unternehmensstrategie bei der AUDI AG. „Wissen auszutauschen und zu sehen, welche innovativen Nachhaltigkeitskonzepte andere haben, ist für uns eine Bereicherung.“

Ein weiteres Highlight sind die GREEN AWARDS, die engagierte Persönlichkeiten, Institutionen, Firmen, Start-ups und Innovationen für ihre Ideen zu mehr Nachhaltigkeit auszeichnen. Linda Kurz, Leiterin Marketing Deutschland, gehört zu den Laudatoren für die Auszeichnungen, die am Mittwoch (22. Juni) vergeben werden. Gründer des GREENTECH FESTIVALS sind der Nachhaltigkeits-Unternehmer Nico Rosberg und die beiden Ingenieure Marco Voigt und Sven Krüger.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Bis 2030 will Audi die fahrzeugspezifischen CO₂-Emissionen im Vergleich zum Referenzjahr 2018 schrittweise um 40 Prozent reduzieren. Um dieses ambitionierte Ziel erreichen zu können, ergreift Audi auch in den vorgelagerten Prozessen der Lieferkette eine Vielzahl an Maßnahmen. Dank des Einsatzes regenerativ erzeugter Energie, CO₂-reduzierter Materialien sowie von Sekundärmaterial wurden in der Lieferkette von Audi im Jahr 2021 mehr als 480.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) eingespart.*

Im Rahmen seiner Circular-Economy-Strategie will Audi immer mehr bilanziell geschlossene **Materialkreisläufe** etablieren. Eingesetzte Rohstoffe sollen nach Nutzungsende wieder in den Produktionsprozess gelangen. Zum Beispiel Autoglas: In einem [Pilotprojekt](#) wollen Audi und seine Partner Reiling Glas Recycling, Saint-Gobain Glass und Saint-Gobain Sekurit daraus neue Scheiben für den Audi Q4 e-tron machen.

CO₂-neutrale Produktionsstandorte

Das **Umweltprogramm Mission:Zero** ist Audis Fahrplan für eine nachhaltige Produktion und Logistik. Das Ziel: bilanziell CO₂-neutrale Produktionsstandorte bis 2025. [Audi Hungaria](#) hat dieses Ziel bereits 2020 erreicht, [Audi Brussels](#) betreibt seit 2018 die weltweit erste zertifizierte CO₂-neutrale Großserienfertigung im Premiumsegment. Am [Standort Neckarsulm](#) erfolgt die Montage des Audi e-tron GT bilanziell CO₂-neutral. Bei der Audi driving experience auf dem Außengelände des ehemaligen Flughafens sowie auf dem Audi Messestand können Interessierte das elektrisch betriebene Coupé hautnah erleben. Das [Werk in Neckarsulm](#) testet zudem in einer Pilotanlage, wie sich das Wasser einer angrenzenden Kläranlage nach entsprechender Aufbereitung für die Produktion nutzen lässt. Am [Standort Ingolstadt](#) verwendet Audi schon seit 2019 Betriebswasser aus aufbereitetem Abwasser.

**In der Audi Lieferkette konnten im Jahr 2021 mehr als 480.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) eingespart werden. CO₂-Äquivalente sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung von verschiedenen Treibhausgasen. Hierbei werden die Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalente umgerechnet und zusammengefasst. Die o. g. Einsparung in der Audi Lieferkette im Jahr 2021 ergibt sich unter anderem aus dem Einsatz von Grünstrom bei der Herstellung von HV-Batteriezellen sowie dem Schließen des Materialkreislaufs für Aluminium und der damit verbundenen Wiederverwendung dieses Materials. Ohne diese Maßnahmen hätte es die Einsparung in der Audi Lieferkette im Jahr 2021 nicht gegeben.*

Audi charging hub

Für citynahes Laden in kurzer Zeit baut Audi in immer mehr Städten seine weltweit einzigartigen [Audi charging hubs](#) auf: Schnellladestationen mit High-Power-Charging-Ladeplätzen. Als Stromspeicher für die Ladecubes dienen gebrauchte Lithium-Ionen-Batterien. Diese so genannten Second-Life-Batterien stammen aus zerlegten Erprobungsfahrzeugen von Audi. Mit den Schnellladestationen will Audi vor allem Fahrer_innen aus citynahen Umgebungen ohne eigene Lademöglichkeit zu Hause erreichen. Die Resonanz auf den ersten Piloten in Nürnberg ist dabei durchweg positiv. Rund 3.100 Ladevorgänge registrierte Audi von Januar bis Ende April 2022 am Nürnberger Standort. Bereits in der zweiten Jahreshälfte folgt ein Audi charging hub in Zürich. Weitere Standorte entstehen unter anderem in Salzburg und Berlin.

Projekte der Audi Stiftung für Umwelt

Die [Audi Stiftung für Umwelt](#) stellt eine Auswahl ihrer Förderprojekte vor, darunter das deutsch-indische Startup Nunam. Das gemeinnützige Jungunternehmen bringt drei [elektrische Rikschas](#) auf Indiens Straßen, die mit Second-Life-Batterien aus Erprobungsfahrzeugen der Audi e-tron Testflotte angetrieben werden. Nunam hat die drei Prototypen zusammen mit dem Ausbildungsteam des Audi Standortes Neckarsulm entwickelt. Die E-Rikschas sollen einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt werden und Frauen die Teilhabe am Handel und sichere Transportwege ermöglichen.

In Brasilien unterstützt die Audi Stiftung für Umwelt zusammen mit Audi do Brasil die [NGO Litro de Luz Brasil](#). In der Amazonas-Region statten die Projektpartner drei Dörfer ohne Stromversorgung mit Solarlicht aus und sorgen so für einen besseren Lebensstandard und mehr Sicherheit nachts.

Im Projekt [URBANFILTER](#) entwickeln die Audi Stiftung für Umwelt und die TU Berlin smarte Filter für den Straßenablauf. Sie verhindern, dass umweltschädliche Partikel wie beispielsweise Reifenabrieb über die Kanalisation in die Gewässer gespült werden.

Wer sich zusammen mit der Audi Stiftung für Umwelt engagieren will, hat am Abend des 23. Juni die Gelegenheit dazu: [beim gemeinsamen Plogging](#). Laufschuhe an und sportlich die Umwelt von Müll befreien. Wer nicht vor Ort in Berlin ist oder lieber an einem anderen Ort ploggen möchte, kann sich nach einer [Anmeldung](#) virtuell zur Laufgruppe dazuschalten.

Weitere Termine von und mit Audi auf dem GREENTECH FESTIVAL: Donnerstag, 23. Juni 2022

11:45–12:30 Uhr: Panel mit Johanna Klewitz, Leiterin Nachhaltigkeit in der Lieferkette, zu „Supply Chain, Circularity, and Net-Zero Industries“

16:05–16:20 Uhr: Fireside Chat mit Silja Pieh, Leiterin Unternehmensstrategie, zu „Circularity!“

Weitere Termine von und mit Audi auf der KOA²²:

Donnerstag, 23. Juni 2022

14:15–15:00 Uhr: Panel-Diskussion mit Miriam Mayer-Ebert, Leiterin General Services, zu „Wie Nachhaltigkeit gelebt wird“

15:00–15:30 Uhr: Keynote von Miriam Mayer-Ebert, Leiterin General Services zu „People Sustainability und Better Normal“

15:30–16:00 Uhr: Masterclass mit Johanna Klewitz, Leiterin Nachhaltigkeit in der Lieferkette, zu Nachhaltigkeit in der Supply Chain bei Audi

Freitag, 24. Juni 2022

10:30–11:00 Uhr: Masterclass mit Denise Mathieu, Leiterin Diversity Management, zum Thema „D&I bei Audi: das kleine ABC der Vielfalt“

12:30–13:00 Uhr: Masterclass mit Nadine Dietrich, Audi Stiftung für Umwelt, zu „Audi Umweltstiftung – Why-What-How“

13:30–14:30 Uhr: Masterclass mit Dennis Christian Meinen, Nachhaltigkeitsstrategie, zu „Circular Economy bei Audi“

Gebündelte Informationen: der neue Audi Nachhaltigkeits-Hub

Nicht nur auf dem GREENTECH FESTIVAL, sondern das ganze Jahr über: Audi implementiert die ESG-Kriterien für ökologische Nachhaltigkeit (Environment), soziale Verantwortung (Social Responsibility) und gute Unternehmensführung (Governance) in alle Unternehmensbereiche. **Der neue Nachhaltigkeits-Hub** bündelt Informationen in übersichtlicher Form. Er steht ab sofort im [Audi MediaCenter](#) zur Verfügung.

Kommunikation Unternehmen

Sabrina Kolb

Pressesprecherin Beschaffung und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 841 89 42048

E-Mail: sabrina.kolb@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
